

Anfahrt zum Tagungshaus

Haus am Maiberg
Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim
Tel. (06252) 9306-0

Mit der Bahn

- Regelmäßige Zugverbindungen von Mannheim, Frankfurt, Mainz, Darmstadt, Heidelberg
- Aus dem Bahnhofsgebäude rechts über die Straßenbrücke und hinter der Straßenabsper- rung durch die W.-Rathenau-Str. gehen
- an der Sparkasse die Hauptverkehrsstraße (Ludwigstr.) überqueren und bergauf die Gräffstraße bis zum Ende durchgehen
- in der Verlängerung beginnt die Ernst-Ludwig- Str., die rechts weiter den Berg hinauf führt - das Haus am Maiberg liegt dort rechter Hand

Mit dem Fahrzeug

- BAB A 5 (Ffm.- Karlsruhe) - Ausfahrt Heppen- heim
- Richtung Ortsmitte vorfahren
- An der zentralen Ampelkreuzung rechts auf die B 4 in Richtung Heidelberg abbiegen
- Dritte Straße links in die Gräffstraße abbiegen und bis zum Ende durchfahren. In der Verlän- gerung führt rechts die Ernst- Ludwig- Str. den Berg hinauf. Hier befindet sich rechter Hand die Bildungsstätte.

Veranstalter

Kreuzbund
Diözesanverband Mainz e.V.
Ausschuss Bildung

Ursel Lux
Georg-Fischer-Str. 4, 65474 Bischofsheim
Tel. 06144/8805
e-mail: ursel.lux@kreuzbund-dv-mainz.de

in Kooperation mit dem

Caritasverband
für die Diözese Mainz e.V.
Referat Suchtkrankenhilfe
Bahnstraße 32
55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. (06131) 2826-274



Kreuzbund
und
Caritas
Hand in Hand



Gefördert durch die

AKTION MENSCH
DAS WIR GEWINNT

AUSSCHREIBUNG



Qualifizierte Weiterbildung
für
Ehrenamtliche
in der Suchtkrankenhilfe

12. Staffel
2019/2020



**Der Kreuzbund
Diözesanverband Mainz e.V.
führt in den Jahren 2019/2020
seine zwölfte Ausbildungsserie
„Qualifizierte Weiterbildung
für Ehrenamtliche
in der Suchtkrankenhilfe“
durch.**

**Hierzu sind alle Interessierte
recht herzlich eingeladen.**

Wer heute in der Suchtkrankenselbsthilfe tätig ist, wird recht schnell bemerken, dass es sich hierbei auch um eine Auseinandersetzung mit seinen eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen handelt und ein hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein erforderlich ist.

Mit unserer Weiterbildungsmaßnahme bieten wir ehrenamtlichen Helferinnen/Helfern (aber auch anderen an einer solchen Tätigkeit Interessierten) die Möglichkeit zu einer umfassenden, qualifizierten Schulung. Im Mittelpunkt steht die Stärkung und Erweiterung der Selbst- und Sozialkompetenz sowie der Fach- und Methodenkompetenz, um den vielschichtigen und komplexen Aufgaben fachkundig begegnen zu können.

Ausbildungszeit:

Die gesamte Ausbildung besteht aus mindestens 120 Unterrichtseinheiten und wird in sechs Wochenendblöcken von jeweils Freitag bis Sonntag durchgeführt. Die Teilnehmenden verpflichten sich vor Ausbildungsbeginn vertraglich zur kontinuierlichen Teilnahme.

Ausbildungsinhalte:

Die Lehrinhalte, -formen und -ziele werden den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Oberstes Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen über die Suchtgefahren, Krankheitsverläufe, Hilfemöglichkeiten und Strukturen der Suchtkrankenhilfe in Theorie und Praxis. Die Ausbildung vollzieht sich im Wesentlichen als selbsterfahrungsbezogener Lernprozess in der Gruppe.

Abschluss:

Die Schulungsmaßnahme endet mit einem Kolloquium und der Aushändigung eines Zertifikates über die Teilnahme und die Ausbildungsinhalte. Mit dieser Bescheinigung verbindet sich keine berufliche Qualifikation für eine hauptamtliche Tätigkeit. Sie ist Basisqualifikation für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe im aufgezeigten Rahmen.

Anmeldung

Bewerberinnen/Bewerber erhalten eine Projektbeschreibung und einen Anmeldebogen vom Veranstalter. Erfragt werden unter anderem Angaben zur Person, die Beweggründe zur Teilnahme

und die Vorstellung, wie man sich nach Abschluss der Ausbildung die Mitarbeit in der Suchtkrankenselbsthilfe vorstellt.

Anmeldungen zur 12. Ausbildungsserie der Jahre 2019/2020 müssen bis **01. November 2019** beim Veranstalter eingegangen sein.

Die Kosten belaufen sich pro Blockseminar auf € 75,00 für Kreuzbundmitglieder und € 112,50 für externe Teilnehmende.

Die Projektbeschreibung ist im Internet unter www.kreuzbund-dv-mainz.de/Aktuelles/Suchthelferausbildung nachzulesen.

Termine

Block 1:	22. - 24.02.2019
Block 2:	21. - 23.06.2019
Block 3:	27. - 29.09.2019
Block 4:	15. - 17.11.2019
Block 5:	07. - 09.02.2020
Block 6:	15. - 17.05.2020

Tagungshaus:

Haus am Maiberg
Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim

Zusätzlich findet am **Samstag, 16.03.2019** in der Fachklinik Schloss Falkenhof in Bensheim die Tagungsschulung „**Kreuzbund kompakt**“ statt. Sie ist Teil der Suchthelferausbildung.

Ausbildungsort:

Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim

Träger der Ausbildung:

Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V.

Geschäftsstelle

An den Dreißigruten 60 b

64572 Büttelborn

Tel. 06152 909485

E-mail: geschaeftsstelle@kreuzbund-dv-mainz.de



in Kooperation mit dem

Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.

Referat Suchtkrankenhilfe

Bahnstraße 32

55128 Mainz-Bretzenheim



Ansprechpartnerin:



Ursel Lux

Georg-Fischer-Str. 4, 65474 Bischofsheim

Tel. 06144 8805

e-mail: ursel.lux@kreuzbund-dv-mainz.de

Gefördert durch die



P
R
O
J
E
K
T
B
E
S
C
H
R
E
I
B
U
N
G



**Qualifizierte
Weiterbildung
für Ehrenamtliche
in der Suchtkrankenhilfe**

**12. Staffel
2019/2020**



KREUZBUND
Diözesanverband Mainz e.V.

Ausbildungsziele

- a) Erwerb von Fachkompetenz
- b) Weiterentwicklung der Persönlichkeit der HelferIn / des Helfers
- c) Befähigung zur effizienten und verantwortungsbewussten Mitarbeit in der Suchtkrankenselbsthilfe

Zielgruppe

- a) Gruppenverantwortliche des Kreuzbundes und deren Stellvertretungen (Gruppenleiter/-innen, Info-Gruppenleiter/-innen, Leiter/-innen von Frauen- und Männergesprächskreisen und Angehörigengesprächskreisen des Kreuzbundes, die eine solche Tätigkeit anstreben
- b) Funktionstragende anderer Selbsthilfeorganisationen
- c) Sonstige an einer Tätigkeit in der Suchtkrankenhilfe arbeitende Personen (z.B. Mitarbeitende kirchlicher Einrichtungen, betriebliche Suchtkrankenhelfer/-helferinnen)

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden verpflichten sich vor Ausbildungsbeginn vertraglich zur kontinuierlichen Teilnahme. Vorausgesetzt werden Lernbereitschaft, Lernfähigkeit, Kontaktfähigkeit und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, sowie die Bereitschaft, das Erlernte als Multiplikator/Multiplikatorin weiterzugeben. Die Abstinenz aller Teilnehmenden während der Seminare betrachten wir als selbstverständlich. Für Suchtkranke wird eine mindestens zweijährige Abstinenz vom Suchtmittel vorausgesetzt. Ein Rückfall während der Ausbildung zieht den Ausschluss nach sich. Ebenso, wenn das Ansehen des Kreuzbundes in der Öffentlichkeit beschädigt oder sonst den Interessen des Vereins zuwidergehandelt wird.

Der Vorstand des Kreuzbund Diözesanverband Mainz e. V. behält sich vor zu prüfen, ob die ausgefallenen Seminarblöcke bei der nächsten Ausbildungsstaffel nachgeholt werden können.

Ausbildungszeit

Die gesamte Ausbildung besteht aus mindestens 120 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten und wird in 6 Wochenendblöcken von freitags bis sonntags innerhalb von 1 ½ Kalenderjahren durchgeführt.

Die Voraussetzung für die Aushändigung des Zertifikates ist die Teilnahme an allen sechs Ausbildungsblöcken der „Ausbildung für Ehrenamtliche in der Suchtkrankenhilfe“. Bei Nichtteilnahme an einem oder mehreren Blöcken **müssen diese nachgeholt werden**.

Für die Ausbildungsreihe sind min. 12 und max. 24 Teilnahmeplätze vorgesehen. Entsprechend der Anzahl der Teilnehmenden begleiten ein oder zwei Moderatoren/-innen bzw. Trainer/-innen die Ausbildung.

Die Ausbildung wird vom zuständigen Ministerium in Rheinland-Pfalz als Bildungsfreistellungsveranstaltung anerkannt.

Ausschreibungsregeln

Vor jedem Seminar erfolgt eine Ausschreibung durch den Veranstalter, dem Kreuzbund DV Mainz e.V., mit Festlegung einer Anmeldefrist.

Bewerber/-innen erhalten ein Anmeldeformblatt. Bei Bewerbern/Bewerberinnen ohne Erfahrungen in der Suchtkrankenselbsthilfe ist ein Vorgespräch mit einem der Trainer erforderlich.

Die Zusage des Veranstalters für die Teilnahme erfolgt schriftlich. Einzelheiten über Kosten, Termine und Standort werden in der Einladung geregelt.

Ausbildungsinhalte

Es wird ein Stoffverteilungsplan erstellt. Die Lehrinhalte, -formen und -ziele werden den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst.

Oberstes Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen über Suchtgefahren, Krankheitsverläufe, Hilfermöglichkeiten und Strukturen der Suchtkrankenhilfe in Theorie und Praxis. Die Ausbildung vollzieht sich im Wesentlichen als selbsterfahrungsbezogener Lernprozess in der Gruppe.

Konkrete Inhalte sind:

- Strukturen und Arbeitsformen in der Suchtkrankenhilfe
- Grundformen der Kommunikation
- Die Person der HelferIn/des Helfers
- Gesellschaft und Abhängigkeit / abhängigkeitsfördernde Mittel (die Rolle der Sucht im alltäglichen Leben)
- Abhängigkeitserkrankungen, ihre Entwicklung und Behandlung
- Praxis der Helfertätigkeit
- Leitung von Gruppen

Träger

Träger der Ausbildung ist der Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. in Kooperation mit dem Caritasverband in der Diözese Mainz.

Die Moderation / das Training wird durch Suchtberater/-innen des Caritasverbandes Mainz (Dipl.-Sozialpädagogen/-pädagoginnen bzw. Dipl.-Sozialarbeiter/-innen) mit suchtherapeutischer/sozialtherapeutischer Zusatzausbildung sowie Erfahrung in einzel- und gruppenbezogener Begleitung und Beratung und Kenntnissen in der Seminarleitung durchgeführt.

Abschluss

Die Ausbildung schließt mit einem Kolloquium und der Aushändigung eines Zertifikates über die Teilnahme mit Inhalten der qualifizierten Weiterbildung für ehrenamtliche Suchthelferinnen und Suchthelfer im Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. ab.

Mit dieser Bescheinigung verbindet sich keine berufliche Qualifikation für eine hauptamtliche Tätigkeit. Sie ist Basisqualifikation für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe im aufgezeigten Rahmen.

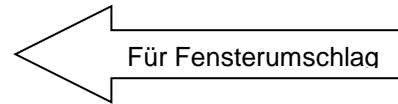
Ausbildungsstätte und Termine

Für die zwölfte Ausbildungsserie der Jahre 2019/2020 konnte das Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim als Tagungsort für folgende Termine vorgebucht werden:

Block 1:	22. – 24. Februar	2019
Block 2:	21. – 23. Juni	2019
Block 3:	27. - 29. September	2019
Block 4:	15. - 17. November	2019
Block 5:	07.-09. Februar	2020
Block 6:	15. - 17. Mai	2020

Zusätzlich findet am Samstag, den 16.03.2019 in der Klinik Schloß Falkenhof in Bensheim die Tagesschulung „**Kreuzbund kompakt**“ statt. Sie ist Teil der Suchthelferausbildung.

Kreuzbund
Diözesanverband Mainz e.V.
Ausschuss Aus- und Weiterbildung
Ursel Lux
Georg-Fischer-Str. 4
65474 Bischofsheim



**Anmeldeschluss:
1. November 2018**



Anmeldung zur „Qualifizierten Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Suchtkrankenhilfe“ des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz e.V. in den Jahren 2019/2020 (Staffel 12)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme in der zwölften Seminarreihe der qualifizierten Weiterbildungsmaßnahme der Jahre 2019/2020 an.

Mir ist bekannt, dass

- ein Auswahlverfahren stattfindet, falls mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen.
- entstehende Kosten durch Nichtteilnahme in Rechnung gestellt werden.
- erst durch Teilnahme **an allen** Blockseminaren die Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikates dieser Ausbildung erfüllt sind.
- die Teilnahme pro Blockseminar von Freitag 9.00 Uhr bis einschl. Sonntag 13.00 Uhr vorausgesetzt wird.

Angaben zur Person

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
PLZ/ Wohnort	Straße
_____	_____
Geb. Datum	Beruf
_____	_____
Fam. Stand	Kinder
_____	_____
Telefon	Fax
_____	_____
Handy	E-Mail

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

JA Nein

Mitglied im Kreuzbund

Als Betroffene/r Mitbetroffene/r

Welche Kreuzbundgruppe?

Seit wann? Evtl. Funktionen?

JA Nein

Erfahrungen mit sonstigen Suchtselbsthilfeverbänden?

Welcher Verband (z.B. AA, Blaues Kreuz, Guttempler ...?)

JA Nein

Eigene Erfahrungen mit Suchtformen?

Welche Suchtformen (Alkohol, Drogen, Medikamente)

Als Betroffener Mitbetroffener

Wenn Betroffener: Seit wann abstinent (TT.MM,JJJJ)

JA Nein

Erfahrungen mit der stationären Suchthilfe?

Welche Einrichtung oder Klinik?

JA Nein

Erfahrungen mit der betrieblichen Suchthilfe?

Ausgeübte Tätigkeit (Suchthelfer, Personalrat ...)?

Teilnehmende mit betrieblichem Auftrag: Bitte geben Sie Ihre Firma an.

Der Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. erhebt als Veranstalter durch die Seminarbeauftragte Ursel Lux, Bischofsheim, die Daten der anmeldenden Personen zum Zwecke einer ordnungsgemäßen Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme. Die Daten werden ausschließlich bei der Seminarbeauftragten aufbewahrt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Anmeldenden haben jederzeit das Recht, diese Einwilligung zur Datenerhebung zu widerrufen.

Die Teilnehmenden erklären außerdem, dass sie keine Einwände gegen das Fertigen von Fotografien zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit auf der Vereins-Homepage und den Vereinspublikationen erheben.

Auch diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich willige der Datenerhebung und der Fertigung von Fotografien während der Ausbildung ein:

JA Nein

Ich erkläre meine Bereitschaft

- zur kontinuierlichen Teilnahme an allen Ausbildungseinheiten
- das Erlernte als Multiplikator/Multiplikatorin weiterzugeben

Ich kann mir nach Abschluss der Ausbildung eine Zusammenarbeit vorstellen:

in der Suchtkrankenselbsthilfe in _____
im Lotsenprojekt _____
als betriebliche/r Suchthelfer/-in der Firma _____

Aus folgenden Gründen möchte ich an der Suchthelferausbildung teilnehmen:

.....
(Datum, Unterschrift des/der Antragstellenden)

Stellungnahme der Gruppenleitung:

- Antrag wird befürwortet
- Antrag wird nicht befürwortet
- Ausbildung zu einem späteren Zeitpunkt empfohlen

Kurze Begründung:

.....
(Datum, Unterschrift der Gruppenleitung)

Gesehen und genehmigt durch geschäftsführenden Vorstand KB DV Mainz:

.....
(Datum, Unterschrift)